

## Züblin Immobilien steigert Betriebsergebnis

Abwertungen und höhere Finanzierungskosten haben den Gewinn der Züblin Immobilien Holding im 1. Halbjahr geschmälert. Die Leerstände sinken aber und das Portfolio soll ausgebaut werden.

Redaktion - 10. November 2023



Züblin Immobilien kann operativ zulegen, aber Abwertungen machen sich auch hier bemerkbar (Bild: Pixabay)

Indexerhöhungen und Neuvermietungen führten zu einem Anstieg des Betriebsergebnisses um 4,9% auf 4,3 Mio. CHF. Zudem verbesserte sich die Quote Verwaltungskosten/Mieterträge auf 24,8% (Vj. 27,2%). Der Personal- und Verwaltungswand lag mit 1,1 Mio. CHF leicht tiefer als im Vorjahr. Die Neubewertung des Immobilienportfolios führte zu einer Korrektur von 2,2 Mio. CHF. Dieser lag ein Anstieg des durch-

durchschnittliche Effektivzinssatz erhöhte sich von 1,2 auf 2,6%. Der höhere Finanzaufwand und die tieferen Neubewertungen von -2,7 Mio. CHF führten dazu, dass der erwirtschaftete Gewinn von 3,4 Mio. auf 0,5 Mio. CHF zurückging.

Positiv verlief das Vermietungsgeschäft: Die durchschnittliche vertragliche Mietvertragslaufzeit (WALT) stieg von 2,9 auf 6,3 Jahre. Der Gesamtanlagewert des unverändert sechs Liegenschaften umfassenden Immobilienportfolios lag am 30. September bei 225,9 Mio. CHF «Es wird erwartet, dass sich die überwiegend indexierten Mietverträge unserer Büroflächen im Zuge der Teuerung wesentlich auf den Betriebserfolg aus Vermietung per Ende des laufenden Geschäftsjahrs auswirken werden», schreibt Züblin in einer Mitteilung. Mit zwei der wichtigsten Mieter wurden die Mietverhältnisse bis 2029 bzw. bis mindestens 2035 verlängert, die Leerstandsquote von aktuell 8,9% soll weiter sinken. Für den Rest des Geschäftsjahres bleibe das Ziel, das Portfolio über Zukäufe «substanziell weiter auszubauen». (aw)

## Kategorien

UNTERNEHMEN

## Tags

Halbjahresergebnis | Züblin Immobilien

## Weitere Beiträge zum Thema

